

# Fahrplanwechsel 2024/25: Mehr Mobilität im Tiroler Oberland

Am 15. Dezember 2024 tritt tirolweit der neue Fahrplan in Kraft, bei dem heuer der Schwerpunkt im Tiroler Oberland liegt und das öffentliche Verkehrsangebot in der Region deutlich verbessert wird. Zusätzlich wird auch das Busangebot entsprechend angepasst. Mit diesem Schritt soll die nachhaltige Mobilität sowohl für Einheimische als auch für Tourist:innen gestärkt werden. Ziel ist es, den öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu gestalten und dem wachsenden Bedürfnis nach umweltfreundlicher Mobilität gerecht zu werden.

Die zentralen Neuerungen im Bezirk Imst sind folgende:

Eine der größten Neuerungen ist der durchgehende Halbstundentakt beim Regionalexpress (REX) von Innsbruck nach Ötztal-Bahnhof, mit welchem einerseits die Nutzungsmöglichkeiten für die Fahrgäste im Oberland erhöht werden und andererseits die gegebene Infrastruktur maximal ausgenutzt wird. Haiming, Mötz und Rietz bekommen mit Fahrplanwechsel erstmals einen durchgängig fixen REX-Halt. Die stündliche Verbindung Innsbruck nach Imst bleibt gleich, jedoch mit zusätzlichem Halt in Roppen.

Die Zugverbindungen von Innsbruck nach Imst werden speziell in der Früh ausgebaut, um die Mobilität vor allem zu den Pendlerzeiten zu verbessern. Insbesondere für im Schichtbetrieb Beschäftigte, die in den Tirol Kliniken, bei der Polizei oder in anderen Bereichen tätig sind, wird das Angebot im Frühverkehr entgegen der Hauptverkehrsrichtung – also von Innsbruck ins Oberland – deutlich aufgewertet. Man kommt künftig in der Früh also besser und öfter von Innsbruck ins Oberland.

Schüler:innen, die aus Innsbruck Richtung Oberland nach Hause fahren, können sich ebenfalls über frühere Heimfahrten freuen, da der Fahrplan auf ihre Bedürfnisse angepasst wurde.

## **Optimierte Wochenendverbindungen**

Ein weiteres Highlight ist die Verbesserung der Wochenendverbindungen. Künftig wird täglich ein Halbstundentakt mit dem REX von Innsbruck bis nach Ötztal-Bahnhof sowie stündlich nach Landeck angeboten und die umweltfreundliche Freizeitmobilität für Einheimische und Tourist:innen erheblich erleichtert. Die Fahrzeit Innsbruck-Landeck im REX verringert sich dabei um zehn Minuten.

## **Regiobus-Anpassungen**

Neben den umfassenden Änderungen im Schienenverkehr bringt der Fahrplanwechsel im Tiroler Oberland auch Verbesserungen bei den Regiobussen. Im Bezirk Imst wurden die Verbindungen der Linie 320 im Ötztal optimiert, um bessere Anschlüsse am Bahnhof Ötztal sowie eine angepasste Taktung für Schüler:innen zu bieten. Auch die Linie 310 im Pitztal bleibt im Stundentakt bestehen, allerdings ändert sich die Abfahrtszeit vom Bahnhof Imst in Richtung Pitztal, um einen besseren Anschluss an den Regionalexpress (REX) nach Innsbruck zu gewährleisten. Zusätzlich

werden hier ebenfalls neue Schulverbindungen eingeführt. Zudem fährt die Linie 250 stündlich durchgängig von Nassereith über Imst nach Landeck.

### **Maximales Angebot mit bestehender Infrastruktur**

Der Fahrplan ist bereits so ausgelegt, dass er einen künftigen zweigleisigen Ausbau der Strecke ab Imst in Richtung Landeck berücksichtigt. Dies bedeutet, dass das derzeitige Angebot das Maximum an Bahnleistungen darstellt, das mit der bestehenden Infrastruktur möglich ist.

### **Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:**

- **Durchgehender Halbstundentakt von Innsbruck bis Ötztal**
- **17 zusätzliche Zugverbindungen täglich von Innsbruck nach Imst**
- **Verbesserte Verbindungen Richtung Oberland für Arbeitnehmer:innen im Schichtbetrieb**
- **Mehr frühere Heimfahrtmöglichkeiten für Schüler:innen**
- **Halbstundentakt beim REX auch an Wochenenden**